



LANDESMUSIKRAT
BERLIN

PRESSEMITTEILUNG

Das Horn ist Instrument des Jahres 2015!

- *Landesmusikrat Berlin veröffentlicht Veranstaltungsbroschüre*
- *Schirmherrin ist Prof. Marie-Luise Neunecker (Hochschule für Musik „Hanns Eisler“ Berlin)*
- *Veranstaltungen rund um das Horn werden weiter gesammelt unter presse@landesmusikrat-berlin.de*

Mit dem Horn hat der Landesmusikrat Berlin 2015 das vielleicht farbigste Blechblasinstrument zum „Instrument des Jahres“ gekürt. Es kann in der Höhe fast wie eine Trompete klingen, wenn auch nicht so weit tragend und etwas dunkler. In der Tiefe deckt es problemlos den Bassbereich ab und im Bedarfsfall kann es in der Mittellage schmettern, annähernd wie eine Posaune. „Doch sein unverwechselbarer Klang ist der runde, vielfältig modulierbare warme Ton, den so kein anderes Blechblasinstrument aufweist“, erklärt Dr. Hubert Kolland, Präsident des Landesmusikrats Berlin. „Dieser Klang ließ es zum Kernbestand der kammermusikalischen Bläserbesetzungen und des klassischen-romantischen Orchesters werden, zunächst paarweise in der Frühklassik und später als wachsende Horngruppe in der Romantik, ergänzt um seine Vettern, die Tuben.“

Seit 2010 ernennt der Landesmusikrat Berlin in Zusammenarbeit mit dem Landesmusikrat Schleswig-Holstein ein Instrument zum „Instrument des Jahres“. Im ersten Jahr war dies der Kontrabass, 2011 die Posaune, 2012 das Fagott, 2013 die türkische Langhalslaute, die Bağlama, und 2014 die Bratsche. In einer umfangreichen Projektbroschüre sammelt der Landesmusikrat Veranstaltungen rund um das Instrument des Jahres und veröffentlicht die Konzerte, Vorträge, Meisterkurse und Workshops etc. außerdem auf seiner Website (www.landemusikrat-berlin.de).



Das Horn soll – wie seine Vorgänger – 2015 in zahlreichen Veranstaltungen ganz unterschiedlichen Formats einem breiten Publikum vorgestellt werden: Durch den Instrumentenbauer, der vom Jagdhorn und Naturhorn über das moderne Ventilhorn bis zum Kinder-Waldhorn seine Instrumente präsentieren wird, in Meisterkursen für angehende Solisten und durch Hospitationen bei Hochschuldozentinnen und –dozenten für interessierte Laien, in Kammermusikabenden oder Konzerten für Horn und Orchester. Das Landesjugendorchester Berlin setzt im Abschlusskonzert seiner Osterarbeitsphase ein Konzert für das Instrument des Jahres auf das Programm. Das Musikinstrumentenmuseum mit Sonderführungen zum Horn wird ebenso eingebunden wie die Musikbibliotheken, die neue Ausgaben von Noten und/oder Literatur zum Horn ausstellen und kleine Konzerte anbieten.

Ein ganz besonderes Highlight zum Horn-Jahr bietet der Berliner Zoo an: In Führungen mit dem Veterinär Dr. Andreas Ochs und der Hornistin der Berliner Philharmoniker, Sarah Willis, erfahren wir, wie aus dem Horn von Tieren ein Instrument entstanden ist und welche Töne man aus ihm hervorbringen kann.

Aufmerksamkeit und Begeisterung für das Horn zu wecken, ihm zu neuer Popularität zu verhelfen, ist das Ziel des Projekts „Instrument des Jahres“. Mit seiner Veranstaltungssammlung, die jetzt in der Broschüre für die erste Jahreshälfte herauskommt, möchte der Landesmusikrat Berlin für die spezifischen Klangfarben, Spieltechniken und Feinheiten des Horns begeistern und neugierig auf mehr machen.

Ab Januar 2015 liegt die Broschüre im Druck vor, Sie erhalten sie bereits jetzt vorab als Datei!

Anlagen:

- Projektbroschüre „Horn – Instrument des Jahres 2015“ als pdf-Datei
- Foto Prof. Marie-Luise Neunecker (Copyright: Andreas Knapp)

Berlin, 22. Dezember 2014